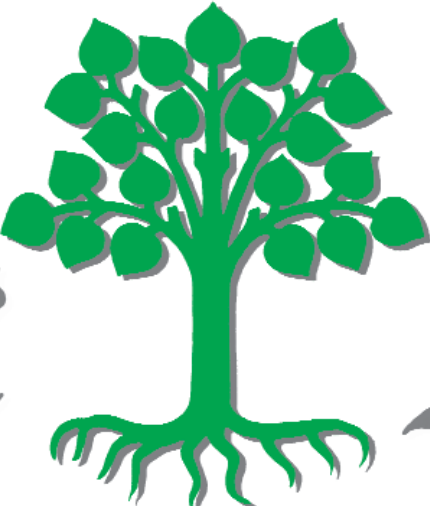


Der Lindauer



Wir wünschen allen Lindauerinnen und Lindauern wunderschöne Weihnachten!

Foto: Florence Hochstrasser



Lieber Lindauerinnen und Lindauer

Bereits steht für die Mehrheit unter uns das Jahr 2015 vor der Türe. Kürzlich wurde ich aber von einer Einwohnerin mit chinesischen Wurzeln darauf aufmerksam gemacht, dass «ihr» Neujahr am 19. Februar 2015 beginne. Es handle sich übrigens um das Jahr der Holz-Ziege. Ein interessanter Dialog über Bräuche, Religionen und Heimatgefühl entwickelte sich.

Ganz unabhängig davon, wann sie Neujahr feiern, wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und unserer Verwaltung einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge es für Sie alle von guter Gesundheit geprägt sein.

Ich freue mich im kommenden Jahr auf viele interessante Begegnungen und Dialoge. Das Stichwort «Dialog» ist eines unserer Ziele in der laufenden Legislatur, darum werden wir vermehrt das Gespräch mit Ihnen suchen. Ihre Meinung ist uns wichtig – bitte scheuen Sie sich auch nicht, mit mir und meinen Kolleginnen und Kolleginnen in Kontakt zu treten.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Outsourcing der Gemeinde-IT; Verträge abgeschlossen

Aufgrund der Kündigung des Vertrages über die Auslagerung des IT-Betriebes an die Stadt Illnau-Effretikon per Ende März 2015, sah sich der Gemeinderat gezwungen, einen neuen Dienstleister für diese Infrastrukturaufgabe zu finden. Nach durchgeführter Submission wurde der Auftrag an die Firma aXcelerate Solutions AG in Ziegelbrücke vergeben. Gegen den Vergabeentscheid des Gemeinderates erhob eine mitofferbierende Firma Beschwerde beim Verwaltungsgericht. Dieses hatte in einem Zwischenentscheid die aufschiebende Wirkung nicht gewährt, worauf die Beschwerde zurückgezogen wurde. Nach dem Entscheid des Gerichtes konnte der Dienstleistervertrag mit der aXcelerate AG abgeschlossen werden. Der Betrieb wird im März 2015 aufgenommen. Aufgrund der Systemumstellung wird die Gemeindeverwaltung am Freitag, 27. Februar 2015 den ganzen Tag geschlossen bleiben.

Gefahrenkartierung Naturgefahren Kempttal-Näfbach

Mit den Bundesgesetzen zum Wasserbau sind die Kantone verpflichtet, Gefahrenkarten zu erstellen und diese bei raumwirksamen Tätigkeiten zu berücksichtigen. Im Auftrag des AWEL wurde eine «Gefahrenkartierung Naturgefahren» für Kempttal / Näfbach erstellt.

Die Gemeinde Lindau ist auf der in die Kempt entwässerten Seite vergleichsweise wenig betroffen. Es gibt zwar Gebiete, die gemäss Berechnungen überflutet würden oder werden könnten, aufgrund der errechneten Wassertiefen, die selbst bei «HQ300» («dreihundertjähriges Hochwasser») nur an ganz wenigen Stellen über 25 cm liegen würden. Dabei wäre aber nach menschlichem Ermessen «nur» mit Sachschaden zu rechnen. Betroffen sind die Gebiete Kempttal (Seltenbach), wenige Stellen bei der Chämpf / Lindenbuelbach sowie eine kleine Stelle beim Hohenbach in der Gegend Schulhaus Bachwis.

Erfreuliche Visitation des Bezirksrates

Der Bezirksrat Pfäffikon führte Mitte November eine ordentliche Visitation durch. Der Bezirksrat prüft im Zweijahresturnus die Tätigkeit der Verwaltung und trifft die Behördenvertreter zu einem Gespräch. Geprüft wurden die Geschäftsjahre 2012 und 2013. Dem daraufhin eingetroffenen Bericht kann entnommen werden, dass der Gemeindeverwaltung wiederum ein gutes Zeugnis ausgestellt wird. Der Gemeinderat nimmt vom erfreulichen Visitationsbericht Kenntnis und dankt Behörden und Mitarbeitenden bestens für die geleistete Arbeit.

Personelles

Am 1. Januar 2015 feiert Hugo Eugster, stellvertretender Betriebsleiter im Werkhof, sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm für seinen grossen Einsatz und seine Treue. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Ferner hat der Gemeinderat

- Unterhaltsverträge für den teilweise auszulösenden «Buechbach» in Lindau genehmigt.
- einen Dienstbarkeitsvertrag mit den SBB über eine Wasserleitung verlängert.
- Das Schwimmbad-Restaurant wird ab der kommenden Saison neu von zwei Pächterinnen geführt. Zudem wurde der Pachtvertrag um zwei Jahre verlängert.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer, Abteilung Präsidiales*



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluessel-bischof.ch
Türschliesser
Türöffner
Fluchtwegsicherung

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 4. Januar, 11 Uhr, im Bucksaal, Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Das Programm lautet wie folgt:

- 11.00 Uhr Eröffnungskonzert des Musikvereins Kempttal
- 11.45 Uhr Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Bernard Hosang und anschliessend Verleihung des Förderpreises 2014 der Jugendarbeit Lindau
- 13.10 Uhr Verlosung der Stimmrechtsausweise und anschliessend gemütliches Beisammensein bis 14 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Über Beiträge im «Lindauer» entscheidet das Redaktionsteam

Der Lindauer wird Monat für Monat im Auftrag des Gemeinderates äusserst zuverlässig von einem engagierten und von der Exekutive redaktionell unabhängigen Redaktionsteam produziert. Aus drucktechnischen Gründen muss jeder Lindauer eine durch 4 teilbare Seitenzahl aufweisen. Das bedeutet, dass zuweilen Beiträge gekürzt, verschoben oder notfalls auch abgewiesen werden müssen. Wir weisen darauf hin, dass solche Entscheide in abschliessender Kompetenz der Redaktion liegen. Diese bemüht sich immer, möglichst allen Ansprüchen gerecht zu werden; wir bitten aber um Verständnis, wenn ein Beitrag einmal nicht, nur gekürzt oder erst später erscheinen kann.

Der Gemeinderat



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Wir wünschen Ihnen ein gutes 2015

Fondue-Abende im Riet

**Mittwoch, 14. / 28. Januar 2015
ab 18.00 Uhr**

**immer wieder guet
huusmacht! frisch! Öpfelchüechli**

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

1. Hilfskurs

mit Zertifikat für Jugendliche ab der 1. Oberstufe



Willst du die Grundlagen der Ersten Hilfe lernen? Du erhältst zudem ein Zertifikat, das du – wenn du willst – dann bei deiner Lehrstellensuche beilegen kannst. Durchgeführt wird dieser Kurs mit der freundlichen Unterstützung des Samariterversins Kempttal, welcher dir als Experte die wichtigsten Erste-Hilfe-Massnahmen beibringen wird. Das Gelernte werden wir dann gleich praktisch üben.



Der 1. Hilfskurs findet am Samstag, 7. März im Jugendtreff an der Ringstrasse 30 in Tagelswangen von 14 bis 18 Uhr statt. Anmelden kannst du dich direkt bei uns via Mail, Post, Telefon. Der Kurs ist kostenlos! Wir freuen uns auf viele Interessierte.

SPORTABIG bis Ende März

Der bei den Jugendlichen sehr beliebte SPORTABIG in der Turnhalle Grafstal findet auch im neuen Jahr weiterhin statt – in Zusammenarbeit mit dem FC Kempttal. Wir freuen uns an diesen Daten auf viele sportbegeisterte Jugendliche ab der 1. Oberstufe:

- 17. Januar von 19.30 bis 22 Uhr
- 31. Januar von 19.30 bis 22 Uhr
- 21. Februar von 19.30 bis 22 Uhr
- 7. März von 19.30 bis 22 Uhr
- 21. März von 19.30 bis 22 Uhr

Mittagstisch für SekschülerInnen

Jeden Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit findet im Jugendcontainer an der Badstrasse 25 in Grafstal der Mittagstisch für SekschülerInnen statt. Die Jugendlichen nehmen ihr eigenes Essen mit und können ihre Mittagspause mit ihren KollegInnen verbringen, ohne den Heimweg über den Mittag antreten zu müssen. Dieses Angebot findet in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Lindau statt.

Kids Treff ab Januar auch für 4. Klässler

Ab dem neuen Jahr sind auch SchülerInnen der 4. Klasse herzlich im Kids Treff willkommen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Treff Bachwis (ausser während den Schulferien).

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter:
jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Jugendarbeit Lindau



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Mit ihren jeweils eigenen Schulsilvester-Traditionen haben unsere Schulen das Kalenderjahr 2014 abgeschlossen. In der Schule Grafstal feierten die Oberstufenschüler eine Party, die Primarschüler im Buck und Bachwis fanden in den frühen Vormittagsstunden ein vielfältiges Spielprogramm

im Schulhaus vor. Anschliessend ging es in die Weihnachtssferien. Zeit also, um fern vom Alltag etwas über die Zukunft und das neue Jahr nachzudenken. Drei Themen werden uns besonders herausfordern:

Schulprogramm

Das Schulprogramm soll im Sommer 2015 verabschiedet werden und für die nächsten 5 Jahre Leitlinie und Rahmenplan für unsere Schulentwicklung sein. Es wird auf der Ebene der langfristigen Schulentwicklung die themenbezogenen Impulse der vom Gemeinderat festgesetzten Lindauer Legislaturziele aufnehmen und diese für die gesamte Schule konkretisieren. Weiter sind die Entwicklungshinweise aus der eben zu Ende gegangenen externen Schulbeurteilung zu beachten und als Entwicklungsziele für die gesamte Schule Lindau oder für die einzelnen Schulen im Programm festzuhalten.

Und dann hat natürlich auch noch jedes Schulteam Anliegen und Ideen, welche es im Rahmen des Schulprogramms verwirklichen will. Dass auch die Vorgaben des Lehrplans bzw. des Bildungsrats in das Schulprogramm einfließen, ist unabdingbar. Und ebenso selbstverständlich ist, dass das Schulprogramm realistisch, machbar, verständlich und klar formuliert sein muss.

Jahresprogramm

Nicht zu vernachlässigen ist die Arbeit an den Jahresprogrammen der einzelnen Schulen. Jede Schuleinheit muss jeweils die Vorgaben des Schulprogramms für das kommende Schuljahr ausarbeiten. In diesem Jahr ist das

eine besonders anspruchsvolle Aufgabe, weil ja beide Planungspapiere parallel erarbeitet werden müssen.

Schulinformatik

In der Schulinformatik sind zwei hauptsächliche Aufgaben zu bewältigen. Einerseits soll die Infrastruktur erneuert und modernisiert werden – eine technische und logistische Herausforderung, welche wir mit einem geeigneten externen Partner bewältigen wollen und können.

Andererseits müssen wir die Anwendung, die Nutzung der Computer und der Softwareanwendungen selber erarbeiten. Wir müssen Lernziele für alle Schulstufen entwickeln, uns überlegen, wie der Computer sinnvoll im Unterricht genutzt und in die tägliche Arbeit eines Schülers integriert werden kann. Und es braucht Überlegungen, wie wir die Lehrpersonen in der dazu notwendigen Didaktik unterstützen können, so dass diese Herausforderung für die Lehrpersonen auch zu bewältigen ist. Dazu haben wir eine neue Fachgruppe ‚ICT Schule‘ gegründet. Diese wird die grossen Investitionen in die Hard- und Software pädagogisch begleiten und die Nutzungsqualität der Schulinformatik sicherstellen.

Geschäftsleitung Schule

Die Schulpflege hat eine strategische Führungsaufgabe – so will es das Gesetz. Traditionellerweise sind die Schulbehörden aber immer noch oft operativ tätig. Mit der Bildung einer Geschäftsleitung Schule (bestehend aus der Abteilungsleitung Bildung und Gesellschaft und den drei Schulleitungen) schaffen wir eine neue Führungsebene. Dieser wollen wir die notwendigen Kompetenzen und Aufgaben geben, dass sie die Schule operativ, also im Tagesgeschäft, möglichst selbstständig führen kann. Dazu gehört z.B. auch die Stärkung der Fachkompetenz für Sonderpädagogik in der Verwaltung. Das führt zu kürzeren Entscheidungswegen, optimaler Vernetzung von Schule und Verwaltung und zu gut vorbereiteten Entscheidungsgrundlagen für die Schulpflege und letztendlich zu einer Entlastung der Schulpflege. Diese kann sich dann vermehrt ihrer strategischen Arbeit widmen: Ziele setzen, planen, Rahmenbedingungen ausarbeiten, Qualität sicherstellen. Es gibt viel zu tun – packen wir es an. Ich freue mich auf ein spannendes neues Jahr.

Kurt Portmann

HOLZ-TECH.ch
...macht aus deinem Tipi dein Zuhause

DANKE für das mir entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr.

Holz-Tech bleibt vom 22. Dezember bis 11. Januar geschlossen.

DANKE dass Sie mir Ihr Vertrauen auch
im neuen Jahr wieder schenken.

PETER GERBER - TEL 052 343 03 32 - MAIL INFO@HOLZ-TECH.CH

Wir sind unter einem Dach

Kafichanne
Salome Gerber
Zürcherstrasse 48
8317 Tagelswangen
www.kafichanne.ch

MO-DO 8.30-17.00
FR 8.30-19.00
SA 9.00-17.00

Aus der Schulpflege

Im Dezember hat keine ordentliche Schulpflegesitzung stattgefunden. Im Kalenderjahr 2014 hat die Schulpflege an 8 Beschlusssitzungen 138 Geschäfte behandelt und abgenommen.

Über 17 dieser Geschäfte konnten wir Sie via Homepage oder dem Lindauer offiziell informieren. 45 Beschlussgeschäfte betreffen personelle Entscheidungen, wie Abnahmen von Mitarbeiterbeurteilungen, Kostengutsprachen für individuelle Weiterbildungen, Anstellungen oder interne Rahmenbedingungen.

76 Geschäfte sind Beschlüsse zu Schülerinnen und Schülern, unter anderem Bewilligungen von Rückstellungen vom obligatorischen Schuleintritt oder dem vorzeitigen Schuleintritt, Zuteilungen der Schulkinder zu den Schuleinheiten oder Kostengutsprachen im Zusammenhang mit sonderpädagogischen internen oder externen Massnahmen.

Alle Beschlüsse, welche Mitarbeitende oder Schulkinder betreffen, sind gemäss dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) geheim und dürfen nicht publiziert werden.

Mit der Einrichtung der Geschäftsleitung Schule Lindau, wie vorgängig erwähnt, wird die Schulpflege einige Kompetenzen, soweit es die gesetzlichen Grundlagen zulassen, delegieren können. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der an den offiziellen Schulpflegesitzungen zu behandelnden Geschäfte reduzieren wird.

Claudia Avino

Aus der Schule

Bibliotheksabend Buck

Zum zweiten Mal hat am 11. November der Bibliotheksabend im Schulhaus Buck stattgefunden. Es hat uns gefreut, dass über 80 Kinder teilgenommen haben!

Vor den Herbstferien wurden etwa 200 neue Bücher eingekauft. Sie wurden katalogisiert und eingebunden und waren somit bereit zum Lesen. Die neu angeschafften



Fesselnde Bücher, die man kaum noch weglegen konnte.

Bücher wurden am Bibliotheksabend von Kindern und Bibliothekarinnen vorgestellt. Dabei konnte man die Neuheiten anschauen und miteinander besprechen. Zwischendurch konnte man auch etwas Kleines essen und trinken.



Sie machten es sich bequem und genossen es, in andere Welten abzutauchen.

Wir fanden den Abend sehr gemütlich und freuen uns auf weitere schöne Abende mit lesebegeisterten Kindern.

Bettina Huber und Thérèse Hugentobler


HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

 Roger Salzmann Immobilienverkauf	 Martin Klement Immobilienverkauf	 Sibylle Eisenring Immobilienmarketing	 Alain Bürkler Immobilienverkauf
---	--	---	---

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Warum ein Risiko eingehen?

Sicher verkaufen mit HEV Region Winterthur

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70

Eltern-Kind-Abend

Am Donnerstag, den 27. November am Abend haben die Schüler der 3. Klasse zusammen mit den Eltern eine Kerze mit Kugeln, Zimtstangen und Tannenkries gesteckt. Wir finden es sehr gut, dass die Lehrerinnen diesen Abend organisiert haben. Es ist einmal schön mit den Eltern alleine zu sein, ohne Geschwister.



Es hat noch Kuchen und Kaffee und mehr gegeben und wir hatten Spass.

*Yves, Marco und Linus
aus der 3. Klasse im Schulhaus Buck*

Bachwis-Samichlaus

Die drei Kerzen des Bachwis-Adventkranzes zeigten auch in diesem Advent an, wie lange es noch geht bis Weihnachten. Jede Woche wurde eine neue Fahne in Form einer Kerze gehisst.

Neu in diesem Jahr beglückte der Bachwis-Samichlaus die Kinder immer wieder aufs Neue: Er versteckte sich jeden Tag irgendwo, sodass er von draussen sichtbar war. Die Kinder durften ihn in der Pause oder vor und nach der Schule suchen gehen. Etliche strahlende Kinderaugen konnte ich so vor meinem Büfenster beobachten! Die Auflösung des Rätsels wurde jeden Tag im Treppenhaus mit einem Foto des Verstecks vom Vortag angeschlagen.

Gabi Meyer, Schulleitung Bachwis

Programmierwoche: The hour of code

In der Woche vom 8. bis 12. Dezember hat die 6. Klasse aus dem Bachwis an der Internationalen Programmierwoche «The hour of code» teilgenommen. Täglich programmierten die Schülerinnen und Schü-



Die Schülerinnen und Schüler waren während der Programmierwoche voller Eifer dabei.

ler bis zu zwei Lektionen alleine oder zu zweit ein eigenes Computerspiel. Dabei ging es darum, eine Spielfigur zu erschaffen, welche verschiedene Hindernisse überwinden und zum Schluss einen Zielpunkt erreichen muss. Im Vordergrund stand der Spass mit der Technik zu spielen und gleichzeitig zu erfahren, wie Programme aufgebaut sind und wie Computer «denken».



Alle konzentrierten sich voll auf ihre Programme.

Obwohl die etwas langsame Internetverbindung manchmal ein bisschen mühsam war, liess sich niemand davon beirren. Die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler hatten viel Spass und programmierten mit Feuereifer und grossem Einfallsreichtum. Wenn es jeweils richtig Unterrichtsende ging, mussten die Kinder regelrecht gezwungen werden, ihre Arbeit zu unterbrechen und den Laptop zu versorgen. Am liebsten hätten alle noch viel mehr Zeit investiert und würden in Zukunft gerne regelmässig im Unterricht programmieren.

Aus meiner Sicht als Lehrperson und auch aus jener der Kinder war die Programmierwoche ein voller Erfolg. Dazu beigetragen hat auch unser Informatiker Hans-Peter Kerker, welcher im Vorfeld die Software auf den vielen Laptops so aktualisiert hatte, dass unsere Arbeit erfolgreich werden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle.

Maja Schicker

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Schulsilvester Sekundarschule

Seit längerer Zeit wird der Schulsilvester von den 3. Oberstufenschülerinnen und -schülern organisiert und mit Unterstützung der Lehrpersonen durchgeführt. Er dauert jeweils von 19 Uhr bis nach Mitternacht, dafür ist dann der folgende Morgen schulfrei. Die 9. Klässler überlegen sich ein Motto, bilden Arbeitsgruppen, haben ein Organisationskomitee, planen die Finanzen (nach Vorgaben), die Verpflegung, die Unterhaltung, die Information an die Eltern, kurz, sie führen diesen Anlass durch.

Die Themen sind ganz unterschiedlich, meist ist es aber so, dass die jungen Mädchen / Frauen sehr elegant erscheinen und auch eher auf der Tanzfläche anzutreffen sind. Aber auch die Lehrpersonen geniessen diesen Abend und nehmen ihre besten Kleidungsstücke hervor!

In den Unterhaltungsböcken sind immer wieder auch sehr talentierte Jugendliche anzutreffen und es ist stets ein gelungener Abschluss des Kalenderjahres, auch wenn das anschliessende Aufräumen kein Zuckerschlecken ist!

Rita Frei, Schulleitung Grafstal

Literaturtag an der Oberstufe

Schon zum 2. Mal wird das Thema Literatur an der Sekundarschule ganz gross geschrieben. Nachdem letztes Jahr ein Rapper Texte von Schiller und Goethe «modernisiert» hat, sind dieses Jahr verschiedene Autoren eingeladen, um mit den Klassen kreatives Schreiben umzusetzen und so Literatur aus erster Hand zu erleben.

Die Autoren wollen den Jugendlichen Mut machen, eigene Fantasien zu Papier zu bringen und Worte für ihre Gefühle zu finden.

Bericht einer Schülerin:

Der Literaturtag beginnt für die Klasse 2A um 8.15 Uhr unter dem Motto «Kreatives Schreiben». Eine Schriftstellerin aus Hamburg besucht für diesen Anlass die Schule. Sie ist Theaterautorin und bringt nächstes Jahr ihr erstes Kinderbuch auf den Markt. Als erstes macht sie mit den Schülern «Emotionsübungen».

Dabei geht es darum, die Namen der Schüler besser kennen zu lernen. Sie setzt eine Emotion voraus und die Schüler müssen ihren Namen, passend zur genannten Emotion, sagen und eine Bewegung dazu machen. Das Ganze zieht sich ein paar Runden hin, dann geht es ans Schreiben. Um die Kreativität anzuregen, bilden die Schüler Zweiergruppen und führen sich gegenseitig in der Schule herum, um Inspiration zu sammeln.

Danach müssen sie drei Minuten schreiben, ohne den Stift abzusetzen. Nachdem die drei Minuten um

sind, setzen sich wieder alle in einen Kreis und bekommen ein Bild mit einem Motiv. Die Geschichten und inneren Monologe bauen auf dem Bild eines jeden Schülers auf. Es werden Geschichten, Monologe und Dialoge geschrieben.

Nachmittags verbringt die Klasse im unteren Stock. Auch der zweite Teil des Tages wird mit dem Thema «Kreatives Schreiben» begleitet. Allerdings wird als erstes gerappt. Der «Fanta 4»-Hit «MfG» soll den Schülern zeigen, dass in der heutigen Welt alles abgekürzt wird. Daraufhin erzählen sich die Schüler gegenseitig Geschichten. Anhaltspunkte haben sie auf ausgeteilten Blättern. Jeder Schüler schreibt seine Lieblingsfassung als Geschichte auf und überarbeitet sie daraufhin.

Und somit ist der Tag auch schon wieder um. Am Ende gibt es noch eine allgemeine Umfrage und Auswertung des Tages, danach verlassen alle die Schule.

Jana Kierysch, 2. Sek A

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 5. Januar | 1. Schultag im neuen Jahr |
| 6. Januar | Neujahrsapéro Schule Lindau |
| 13. Januar | Gerätesportanlass in Grafstal |
| 19. Januar | Wintersportanlass der Oberstufe Grafstal |
| 22. Januar | Leseabend im Buck und Bachwis |
| 24. Januar | Klausur der Schulpflege |
- 2. bis 13. Februar**
- | | |
|-------------------|--|
| 1. bis 6. Februar | Sportferien
Skilager der Primarstufe |
| 2. bis 6. Februar | Skilager der Oberstufe |

BERATUNG | BEWERTUNG | VERKAUF VON IMMOBILIEN

IMMOFUX

www.immofux.ch

+41 (0) 52 346 01 05

 **Garage Quici** 

mazda ISUZU

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempthal
Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch



Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Mittwoch, 24. Dezember 2014, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Anstext des Telefonbeantworters (052 355 04 44) entnommen werden.

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Astrid Enderli dauert noch bis zum 28. Februar 2015. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Alles neu im neuen Jahr?

Um es vorwegzunehmen: Nicht ganz alles, aber ein paar wichtige Punkte in der Organisation unseres Werkes sind neu. Um ganz oben zu beginnen: Die EW Kommission hat in der Person von Roger Lehmann aus Tagelswangen ein neues Mitglied gewinnen können. Roger Lehmann ist in leitender Position in einem Elektronunternehmen tätig und wird unser Team mit seiner Fachkompetenz sicher bereichern. Er ersetzt den aufgrund seiner Anstellung beim EW zurückgetretenen Daniel Wegmann (siehe unten). Neu ist das EW in die Abteilung Bau und Werke der Gemeinde, mit der Leiterin Tanja Ferrari, eingebunden. Wir versprechen uns dadurch sicherlich Synergien in der Planung und Abwicklung von Neuerschliessungen und des Unterhalts.

Im personellen Bereich hat uns Toni Müller per Ende Oktober verlassen. Seine Stelle konnten wir mit Daniel Wegmann aus Winterberg neu besetzen. Daniel Wegmann ist in unserer Gemeinde aufgewachsen und mit den Gegebenheiten hier bestens vertraut. Dank seinen sehr guten Fachkenntnissen sind wir in Zukunft in der Lage, auch aufwändige Projekte selber zu planen und zu leiten.

Ein Projekt, das nun sichtbar Formen annimmt, ist der Bau der Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde. Seit Ende August wird von der Zentrale Winterberg aus Richtung Eschikon/Lindau gebaut. Voraussichtlich können Anfang Januar die ersten Fasern beleuchtet werden. Der Bau dieser Infrastruktur ist ein Meilenstein für unser Werk und wird uns in Zukunft beste Voraussetzungen geben, um im freien Strommarkt bestehen zu können.

Sie sehen: viele neue Personen und Projekte. Aber auch immer gezielte Schritte nach vorne um, die Zukunft aktiv mitgestalten zu können und ihr nicht einfach ausgeliefert zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Teams alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr.

Werkvorstand, Hanspeter Frey

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Februar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 26. Januar

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 5. Febr.

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 052 355 04 41	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	052 345 19 34	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	052 345 10 61	info@ewlindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 052 355 04 30	E-Mail: einwohneramt@lindau.ch
Bestattungsamt	052 355 04 31	bestattungsamt@lindau.ch
Bereich Bildung	052 345 15 10	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugenbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit und Gesundheit	052 355 04 43	bauamt@lindau.ch
Bereich Soziales	052 355 04 39	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 052 355 04 33	E-Mail: finanzverwaltung@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	052 355 04 48	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	052 355 04 40	steuerverwaltung@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 052 355 04 34	E-Mail: sekretariat@lindau.ch
-------------------------	------------------------	-------------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Machen Sie Ihr Haus startklar für die Zukunft!

Müssen Sie Ihre Heizung ersetzen? Sind Ihre Fenster, das Dach oder gar die Fassade zur Sanierung fällig? Oder möchten Sie ganz einfach Energie sparen?

Wie das geht, was Sie unbedingt beachten sollten und mit welcher Unterstützung Sie im Kanton Zürich rechnen können, zeigen wir Ihnen an der Info-Veranstaltung «starte!» gemeinsam mit unseren engagierten Partnern.

«starte!» ist das Programm zur Förderung von energiebewusster und klimafreundlicher Modernisierung von Wohnbauten im Kanton Zürich. Sie sind eingeladen zur unverbindlichen Info-Veranstaltung mit Fachausstellung am:

Dienstag, 27. Januar, 18.15 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.starte-zh.ch oder im beiliegenden Flyer. Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Anlass persönlich begrüssen zu dürfen!

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatung Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
Telefon: 052 368 08 08
Fax: 052 368 08 18
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden www.aweka.ch
www.flächenreinigung.ch

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen. Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember

Anwesend: 59 Stimmberechtigte

Genehmigung Voranschlag 2015 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Voranschlag 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 36'500.– ab. Dieser resultiert aus einem Aufwand von Fr. 44'912'600.– und einem Ertrag von Fr. 44'949'100.–.

Die Laufende Rechnung wird vor allem durch den Verkauf des Kita-Landes beeinflusst. Der Verkauf des Landes war bereits im Budget berücksichtigt, jedoch wird der Buchgewinn erst dann wirksam, wenn die eigentliche Eigentumsübertragung stattfindet, was voraussichtlich 2015 der Fall sein wird.

Dieser Buchgewinn von Fr. 2.116 Mio wird für die Finanzierung von zusätzlichen Abschreibungen (gesamthaft Fr. 3'116'000.–) verwendet. Dadurch können die künftigen Jahresrechnungen entlastet werden. Zusätzliche Abschreibungen können jedoch nur dann vorgenommen werden, wenn sie auch budgetiert sind, sie sind dann aber auch zwingend vorzunehmen.

Grössere Abweichungen zwischen Voranschlag 2015 gegenüber 2014

Präsidiales und Finanzen: Die Gesamtsumme der Einnahmen «Steuern Rechnungsjahr» und «Steuern Vorjahr» bleiben gegenüber dem Voranschlag unverändert. Es findet eine leichte Verschiebung des Steuerertrages von den juristischen hin zu den natürlichen Personen statt. Die relative Steuerkraft der Gemeinde sinkt leicht, der kantonale Finanzausgleich steigt um rund 1.8 Mio Franken an.

Bildung: Es wird für 2015 erneut mit höheren Kosten für Sonderschulungen und Heimaufenthalte gerechnet. Auch der Aufwand für Schulgelder an die Berufswahlschule (10. Schuljahr) steigt.

Gesellschaft: Im Bereich Pflegefinanzierung wird in Zukunft mit deutlichen Mehrkosten gerechnet. Die zusätzlichen Räumlichkeiten für die Jugendarbeit generieren ebenfalls Mehrkosten.

Soziales: Durch eine Gesetzesanpassung steigt die Anzahl anspruchsberechtigter für Kinderbetreuung markant an, was Mehrkosten nach sich zieht.

Land- und Forstwirtschaft, Tiefbau und Werke: Das EW beteiligt sich mit 1 Mio Franken am Glasfasernetz. Dem EW wird im Gegenzug das Recht eingeräumt, die Gebäudefaser der Gemeinde ohne weiteres Entgelt zu benutzen.

Steuerfuss: Der Steuerfuss bleibt für das 2015 unverändert bei 115 %.

Allgemein kann vermerkt werden, dass geplante Projekte durchgeführt werden können, jedoch keine grossen Extras möglich sind. Ziel ist es, eine möglichst nachhaltige, konstante Finanzpolitik zu betreiben, den Steuerfuss mittelfristig unverändert zu belassen, geplante Investitionen durchzuführen und weiterhin eine angemessene Standortförderung zu betreiben.

Der Voranschlag 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Erhöhung Lektionen der musikalischen Grundausbildung

Musik ist für die Bildung junger Menschen sehr wichtig. Eine Stunde pro Woche besuchen alle Erstklässler in unserer Gemeinde die musikalische Grundausbildung. Dies entspricht dem absoluten Minimum.

Viele Vertragsgemeinden der Musikschule Illnau-Effretikon bieten bereits zwei, wenn nicht gar drei Stunden musikalische Grundausbildung in der 1. Klasse an. Die Schule Lindau will nun auf das Schuljahr 2015/2016 diese musikalische Grundausbildung von 1 auf 2 Lektionen erhöhen.

Die Kosten steigen dadurch von Fr. 7'500.– pro Klasse und Jahr auf total maximal Fr. 22'500.– an, da pro Jahrgang zwei bis drei Klassen geführt werden. Der Erhöhung der musikalischen Grundausbildung in der 1. Klasse auf 2 Stunden wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Genehmigung Anschlussvertrag Musikschule Illnau-Effretikon

Die Gemeinde Lindau hat mit der Musikschule Illnau-Effretikon seit 1975 einen Anschlussvertrag, der die Musikschule mit der musikalischen Bildung der Lindauer Schüler sowie musikbegeisterter Jugendlicher und Erwachsener beauftragt.

Mit einer Überprüfung der Kostensituation und mit dem neuen Musikschulgesetz hat sich eine Anpassung der Kostenverrechnung mit dem Ziel einer stärkeren Transparenz und einer präziseren Zurechnung der effektiv anfallenden Kosten angezeigt. Der neue Anschlussvertrag basiert nun auf dem neuen Kostenverrechnungsmodell.

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte
die
Freude machen



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Übersicht Änderungen

- Präzisierung der zu erbringenden Leistung
- Angleichung der Vertragsbestimmungen auf alle Anschlussgemeinden
- Neuregelung der Defizitdeckung

Finanzierung und Verrechnung

Die Gemeinden sind verpflichtet, Musikunterricht für die Bevölkerung anzubieten. Dies wurde 1987 von der Gemeindeversammlung letztmals bestätigt. Der damals bewilligte Betrag von Fr. 9'000.– hat sich im Verlauf der Jahre auf Fr. 267'000.– erhöht. Neu soll anstelle einer pauschalen Defizitverrechnung die Leistung differenzierter abgegolten werden. Die Vertragsgemeinden kommen im Verhältnis der Musikschülerzahlen sowie der bezogenen Unterrichtsleistungen (Einzelunterricht – Gruppenunterricht) für das jährliche Defizit der Musikschule auf. Das neue Kostenverrechnungsmodell berücksichtigt insbesondere die personellen Aufwände in der Erbringung des Musikunterrichts.

Der Anschlussvertrag mit der Musikschule Illnau-Effretikon wird einstimmig genehmigt.

Um 20.30 Uhr schliesst Gemeindepräsident Bernard Hosang die Versammlung und lädt alle Anwesenden zum traditionellen, gemütlichen Apéro ein. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 15. Juni 2015 statt.

Manu Staubli, Redaktion

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:
5./19. Januar, 2. Februar



Öffentliche Kaffeestube Pavillon Emdwis

Seit 2013 gibt es eine öffentliche Kaffeestube im Pavillon der Überbauung Emdwis. 20 bis 50 Personen nutzen jeweils das Angebot. Vor allem kommen Senioren und zum Zvieri auch Mütter mit Kindern.

Wahrscheinlich ist zu wenig bekannt, dass die Kaffeestube allen Einwohnern unserer Gemeinde offen steht. Nutzen auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Winterberg, Tagelswangen und Grafstal die Gelegenheit, zweimal monatlich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen zu sitzen, Zeit zu haben füreinander oder einen Jass zu klopfen. Sie sind herzlich eingeladen!

Jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Für das erste Halbjahr wurden folgende Daten festgelegt:

- 15. / 29. Januar
- 19. Februar
- 5. / 19. März
- 2. / 16. April
- 7. / 21. Mai
- 4. / 18. Juni

Den Pavillon Emdwis kann man auch mieten. Es hat Platz für zirka 40 bis 50 Personen. Er eignet sich besonders gut für gediegene Familienfeste (Geschirr und eine Gastro-Abwaschmaschine können benützt werden), Apéros, Lesungen, Vorträge usw. Für die Vermietung ist Frau Lisbeth Kaul zuständig:

052 343 28 45 / 079 544 56 64 oder
ml.kaul@bluewin.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 3. Januar, 17.45 Uhr
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Ziischtigsträff

Wir treffen uns auch im neuen Jahr wieder um 14 Uhr im Alten Schulhaus Winterberg.

Dienstag, 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar, 3. und 17. sowie 31. März

Verkauf unserer gestrickten Sachen:

Samstag, 11. April

Irene Stocker, Ursula Senn

Begegnung wagen!

**Donnerstag, 8. Januar und
Donnerstag, 5. Februar**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen
Montag, 12. Januar von 17 bis 20 Uhr
im Adidashaus in Tagelswangen

Nähere Infos auf www.kirche-lindau.ch

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

«S'isch gäbig hie!»

Info-Abend und Vorstellung der Gemeindereise «Adelboden»:

Freitag, 16. Januar, 20 Uhr

Adidas-Haus Tagelswangen (Ringstr. 30/Haltestelle Buckstrasse)

Das Vorbereitungsteam stellt Ihnen das Reiseprojekt «Adelboden» im Spätsommer 2015 (5. bis 12. September) vor.

Die geplante Reise führt ins bernische Adelboden. Die Hin- und Rückfahrt mit modernem Reise-Car ermöglicht auch Teilnehmern, die nicht so gut zu Fuss sind, eine bequeme Reise. In Adelboden logieren wir für eine Woche (7 Übernachtungen) im Dreisternehotel Hari in grosszügigen Zimmern, die rollator/rollstuhlgängig sind.

Das Arrangement beinhaltet Halbpension, Buchung auf Vollpension (auch für einzelne Tage) zum günstigen Aufpreis ist möglich.

Zahlreiche Aktivitäten sind geplant, aber auch Individualisten kommen auf ihre Kosten. Die Benutzung sämtlicher Bergbahnen und des Postautoverkehrs in und um Adelboden bis Kandersteg bzw. Frutigen sind inklusive, ebenso alle Taxen. Vor dem Hotel hält der Ortsbus.

Unser Kirchenbus (8-Plätzer) kommt mit nach Adelboden, so dass er für nicht sehr mobile TeilnehmerInnen eingesetzt werden kann.

Zahlreiche Aktivitäten sind für Einzelne oder in der Gruppe möglich: Ortsführung, Heimatmuseum Adelboden, Ausflüge nach Iseltwald, Brienzensee, Thunersee), Tropenhaus Frutigen und natürlich Wandern nach Herzenslust!!!

Die grosszügigen Platzverhältnisse im Hotel gestatten stimmungsvolle Gruppenabende. Die Benutzung des grossen Wellnessbereichs mit Sauna, Sprudel- und Dampfbad, Fitness- und Ruheraum ist inklusive. Die Reisekosten betragen voraussichtlich Fr. 850 –.

Für Interessierte aus den Lindauer Ortsteilen bestehen Mitfahrgelegenheiten zum Infoanlass.



Bitte melden Sie sich an bei

Pfarrer Schnitzler unter 052 345 11 54 oder v.schnitzler@kirche-lindau.ch.

Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine

Herzliche Einladung zum ersten Fiire mit de Chliine im neuen Jahr:

Mittwoch, 28. Januar

9.30 Uhr, Pfarrhaus in Lindau

Eingeladen sind alle kleinen Kinder (bis ca. Kindergartenalter) in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Paten oder anderen Bezugspersonen. Wir hören eine Geschichte, basteln und im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem Znüni und netten Gesprächen.

Rückblick Lindauer Kerzenziehen 2014

Die Wachstöpfe sind geputzt und es ist wieder Ruhe im Pfarrhaus Lindau eingekehrt – Zeit für uns, um die zehn Kerzenziehtage nochmals Revue passieren zu lassen. Der Vorstand ist der Ansicht, dass es auch dieses Jahr wieder ein rundum gelungener Anlass war, der ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.



Mit Freude konnten wir die vielen grossen und kleinen «Kerzenzieher» beobachten, wie sie hingebungsvoll den Docht in die Wachstöpfe tauchen liessen und anschliessend zu den Wassertöpfen zum Abkühlen eilten; auch das Abtrocknen wurde nicht vergessen. So entstanden mit der Zeit die schönsten Kunstwerke, welche entweder selber mit Goldstreifen, Steinchen und Glitter oder mit Hilfe der Schnitser-Frauen vollendet wurden. Hätte man dem Kerzenziehen 2014 ein Motto geben müssen, dann hätte dieses sicher «Pinguin» geheissen, denn es wurden auffallend viele von diesen herzigen Tieren angefertigt.

Dank Margot Keller und Verena Rohner samt den vielen Helferinnen und Backfrauen wurden die Gäste auch dieses Jahr in der Kaffeestube mit Köstlichkeiten verwöhnt. Alle Besucher schätzen es, wenn man nach getaner Arbeit gemütlich beieinander sitzen und sich mit einem feinen Zvieri stärken kann.

Leider hat Margot Keller den Austritt aus dem OK bekannt gegeben. Sie hat sich seit vielen Jahren mit Herzblut für das gute Gelingen der Kafistube eingesetzt und engagiert. Ein herzliches Dankeschön dafür – Du wirst uns allen fehlen!

Das Kerzenziehen unterstützt mit dem diesjährigen Gewinn von Fr. 7'259.10 und Fr. 1'450.– aus der Kafistube, total Fr. 8'709.10, je zur Hälfte die Organisation «AYEKE» und die Kinderspitex. Die andere Hälfte aus dem Erlös der Kafistube geht an die Jugendberatung Bezirk Pfäffikon.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, alle Helferinnen beim Kerzenziehen, alle Helfer beim Auf- und Abbau, allen Backfrauen, allen Helferinnen der Kafistube, Piet Blanken für das Absaugen der Wasserbehälter, Susanne Schnitler für das morgendliche Aufwärmen der Töpfe und der Pfarrfamilie für die Gastfreundschaft in ihrem Haus. Ohne die vielen helfenden Hände wäre der Anlass nicht durchführbar und wir hoffen auch nächstes Jahr auf Euch!

Auf Wiedersehen – im November 2015 – beim 30. Lindauer Kerzenziehen

Gott hat Termine, die nicht im Kalender stehn!

Zum Gedenken an Rosmarie Frei-Holinger †

Am 29. November beendete diese herzensgute, liebenswerte und immer zu jeglicher Hilfe bereite Frau, kurz vor ihrem 71. Geburtstag, ihre irdische Laufbahn.

1993 wurde der Hauspflegeverein auf die Fähigkeiten von Rosmarie aufmerksam. Im Vorstand übernahm sie gleich die Aufgabe der Buchhalterin, welche sie exakt und professionell mit dem Computer erledigte.

Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand und in der Brockenstube des Hauspflegevereins wurden sehr geschätzt. Lebensfreude, gute Kollegialität und «anpacken» waren für Rosmarie oberstes Gebot.

Eine nicht alltägliche Aufgabe bekam Rosmarie bei der Auflösung des Hauspflegevereins Ende 1999. Das ansehnliche Vereinsvermögen sollte den Lindauern erhalten bleiben. Durch Mithilfe weiterer Vorstandsmitglieder und ihrem Ehemann Paul wurde beschlossen, die «Stiftung für Hauspflege Lindau» zu gründen, um sicherzustellen, dass daraus weiterhin ein Beitrag zur Niedrighaltung der Hauspflegetaxen entnommen werden kann.

Mit dem Jahreswechsel 1999/2000 änderte auch der Arbeitgeber vom Hauspflegeverein zum Spitex-Verein Lindau. Für Rosmarie keine grosse Umstellung. 2002 zog sie sich aus der Tätigkeit zurück und wurde mit einem grossen Dank entlassen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen, bei denen Rosmarie als Ehefrau und Mutter eine grosse Lücke hinterlässt. Die Erinnerungen an diesen liebenswerten Menschen sollen ihnen Trost geben.

In unseren Herzen bleibst Du, liebe Rosmarie, mit uns verbunden.

Anny Bucher

FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



**Jugend- und
Familienverein
Lindau**

Der Vorstand ist wieder komplett!

Wir freuen uns sehr, dass sich nach einer Krisensitzung mit unseren Spielgruppenleiterinnen und den Betreuerinnen von Chinderhüeti und Chrabbelgruppe drei neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung stellen, damit wir die Angebote des JFVL auch in Zukunft weiterführen können. Am 14. Januar wird sich der neue Vorstand zur ersten Sitzung treffen. Nähere Informationen zum neuen Vorstand sowie zur Verteilung der Ressorts folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Jahresbericht und das vollständige Protokoll der GV können weiterhin unter www.jfvl.ch/Aktuelles eingesehen werden.

Wir wünschen allen alles Gute im neuen Jahr und für alle Kinder viel Schnee!

Für den Vorstand, Katrin Reinhard

Chinderhüeti JFVL

Im Alten Schulhaus Winterberg
Eschikerstrasse 9

Auch im neuen Jahr:
Jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr
(ab 9. Januar, ausser Schulferien)

Mehr Infos unter www.jfvl.ch oder bei
Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

Chrabbelgruppe

Ort: Altes Schulhaus Winterberg
Zeit: 9 bis 11 Uhr

Daten 1. Jahreshälfte 2015:
Dienstag, 6. Januar, Dienstag, 27. Januar
Dienstag, 3. März, Dienstag, 7. April
Dienstag, 5. Mai, Dienstag, 2. Juni
Dienstag, 7. Juli



Zauberhafter Adventsmarkt

Einmal mehr verwandelte sich der Strickhof anfangs Dezember in einen Ort von magischer Anziehungskraft für Gross und Klein, Jung und Alt: Zum fünften Mal fand am 4. Dezember der fast schon legendär anmutende Strickhof Adventsmarkt statt.

Er ist zu einem Anlass der Superlative geworden, der Strickhof Adventsmarkt. Nicht nur boten die 35 Standbetreiber an ihren Ständen kulinarische Köstlichkeiten, Kunstwerke, Schmuck, Kleider und vieles mehr an. Auch sorgten eine Girlandenbeleuchtung an den Ständen und rund um den riesigen und echten Christbaum sowie ein hell loderndes Feuer in der Mitte des Hofplatzes des Strickhof Ausbildungs- und Versuchsbetriebs für eine sehr festliche und freudige Vorweihnachtsstimmung.



Der Samichlaus mit Schmutzli und Esel bildete eines der Highlights für die Kinder.

Attraktives Rahmenprogramm

Auch dieses Jahr bildete der Besuch des Samichlaus mit Schmutzli und Esel ohne Zweifel den Höhepunkt für die vielen anwesenden Kinder. Gegen ein Versli oder Lied winkte als Belohnung ein Samichlaus-sack. Wem das Gedränge rund um den Samichlaus oder das Schlangestehen vor den Essensständen zuviel wurde, der konnte sich einer Führung durch



Die Küche vom Profi

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Piatti
Fachhändler



Restaurant
Riet
Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Wir suchen eine Servicefachperson

**ab Januar 2015 oder nach Vereinbarung
für Donnerstag und Freitag (8.30 -14.00 Uhr)
sowie Ferienablösung und Bankette**

**auch WiedereinsteigerIn mit Serviceerfahrung
Wir bitten um eine kurze schriftliche Bewerbung.**

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

den Milchviehstall anschliessen. Oder sich in die zur Beiz umfunktionierten Werkstatt an in die Wärme begeben und sich Kaffee oder sonstige Getränke zu Gemüte führen. Als weitere Kinder-Attraktionen gab es Ponyreiten, Schminken oder, ganz zum Strickhof passend, das Fahren mit Mini-Spielzeug-Traktoren, für einmal per Fernbedienung elektrisch gesteuert.



Rückblick und Zukunft

Ein bewegtes Jahr geht bald vorbei. Es bleibt noch Zeit zurückzuschauen, zu danken und die Zukunftspläne bekanntzugeben.

Im September konnten wir mit vielen von Ihnen ein sehr gelungenes Ladenfest feiern, und da möchte ich mich bei allen Helfern, dem Vorstand des Trägervereins und allen Kuchen Spendern ganz herzlich bedanken. Auch ein grosser Dank geht an alle, die mit ihren täglichen Einkäufen den Dorfladen Winterberg berücksichtigen und damit zum Weiterbestehen beitragen.

Ende September hatte ich zwei Herzinfarkte, von denen ich mich glücklicherweise wieder sehr gut erholt habe.

Herr Dalyan Yorulmaz hat am 1. Oktober seine Tätigkeit als Filialleiter in Winterberg begonnen. Er wird uns weiterhin tatkräftig unterstützen.

Per 1. Januar 2015 übernehme ich den Volg-Laden in Robenhausen Wetzikon. Der Laden in Wetzikon ist umsatzmässig stärker als derjenige in Winterberg. Gemeinsame Einkäufe, interne Warenverschiebungen usw. ermöglichen eine noch bessere Verfügbarkeit der Artikel.

Dalyan Yorulmaz und Ibrahim Mustafa werden zeitweise auch in Wetzikon arbeiten. Also viel Erfreuliches für alle.

Ihnen allen sowie meinem Personalteam nochmals ein grosses Dankeschön, frohe Festtage und ein gesundes, glückliches 2015. Bis bald im Dorfladen Winterberg!

Martin Sonderegger



Fröhliche Gesichter, strahlende Augen, die weihnächtliche Vorfreude war überall zu sehen.

Markt trotz Bauarbeiten

Ernsthafter ging es in der Werkstatt bei den Postern mit Modellen von Agrovet-Strickhof, dem geplanten Bildungs- und Forschungszentrum, zu und her. Hans Schneebeli vom Strickhof erklärte den interessierten Gästen bereitwillig und fundiert das Grossprojekt mit Spatenstich im Frühling 2015. Auch während der Bauphase wird der Adventsmarkt stattfinden können. «Auf einem anderen Areal am Strickhof wird sich der Anlass trotzdem realisieren lassen», meinte Doris Gujer, die am Strickhof für den Adventsmarkt zuständig ist.

Brigitte Weidmann, Strickhof



**PNEUHAUS
WEGMANN**
8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

Vielen Dank!

Im Namen des Vorstandes der Trägerschaft Dorfladen Winterberg danke ich Martin Sonderegger und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz und die freundliche Bedienung während des ganzen Jahres in unserem Dorfladen. Wir schätzten die Arbeit sehr und sind froh, dass unser Laden weiter bestehen kann.

Wir danken allen Kunden für ihre Treue und wünschen frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute.

*Ursula Hebeisen, Präsidentin Trägerschaft
Dorfladen Winterberg*

Ea – nach der Saison ist vor der Saison



Nach einer erfolgreichen Herbstsaison mit 9 Siegen aus 10 Spielen und «100 Toren» in der 1. Stärkeklasse, bestritten wir als Abschluss der Herbstsaison noch ein erfolgreiches Testspiel auf Kunstrasen gegen das Ea des FC Seuzach. Bestärkt durch unsere Fortschritte im letzten Jahr, wagen wir uns für die Frühlingsaison in die höchste Spielkategorie Promotion.

Die ersten zwei Hallenturniere sind mittlerweile auch schon wieder Geschichte. Wir hatten untereinander viel Spass und konnten jeweils gegen Ende der Tur-



Die motivierten Spieler des Ea des FC Kempttal.

niere unsere attraktive Spielweise umsetzen. In den nächsten Wochen nehmen wir noch an zwei Hallenturnieren teil und tragen gegen das Ea vom FC Effretikon eine Trainingsspiel-Serie in der Halle aus. Die erste Begegnung fand bereits im Dezember statt, und die zwei Teams boten ein attraktives und faires Spiel mit 14 schön herausgespielten Toren. Eine super Sache!

Die Planungen für die Frühlingsaison laufen auf Hochtouren. Wir werden diverse Testspiele bestreiten, unter anderem gegen den Grasshopper Club Zürich und den FC Winterthur, auf die wir uns besonders freuen. Die Jungs sind mitten im sogenannten

«goldenen Lernalter» und wir feilen intensiv an unserer Technik. Bis Mitte Januar hoffen wir unser knappes Kader mit zwei Spielern ergänzen zu können. Unser verletzter Torwart arbeitet schon fleissig an seinem Comeback und strampelt Kilometer um Kilometer auf dem Hometrainer ab, um im März wieder durch die Luft zu fliegen.

Wir freuen uns auf die Herausforderung in der neuen Saison und wünschen uns weniger krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle, attraktive sowie lehrreiche Spiele und vor allem viel Freude am Fussballspielen.

*Roger Sauteur und Nico Guarnaschella,
Juniorentrainer Ea*



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
10. Januar / 3. Februar**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstägliches Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam

Attraktive Büroräume in Tagelswangen (Effretikon), Ringstrasse 26, zu vermieten

Ab **1. April 2015**, allenfalls früher nach Vereinbarung, vermieten wir insgesamt 7 Büroräume. Die Räume haben verschiedene Grössen von zirka 18 m² bis zirka 66 m². Eine Teilvermietung (ab 39 m²) ist möglich. Die Jahresmiete pro Quadratmeter beträgt Fr. 160.–.

Auf Grund der bestehenden Mietergemeinschaft erwarten Sie moderate Nebenkosten. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Es besteht eine Mitbenutzung von Empfangsbereich, Sitzungs- und Schulungsraum mit vorhandener Infrastruktur, Kaffeeraum usw. Für eine optimale Verkehrsanbindung sorgt der nur 5 Minuten entfernte Autobahnanschluss.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung melden Sie sich bitte bei Herrn Cornelio Martelli, Phoenix Contact AG, Zürcherstrasse 22, Telefon 052 354 55 03, E-Mail: cmartelli@phoenixcontact.com



Macht sich einen Reim auf die Jugend:

Bänz Friedli **«Gömmer Starbucks?»**

Freitag, 9. Januar, 20 Uhr
Bucksaal Tagelswangen



Füllt Theatersäle in der ganzen Schweiz und begeistert dabei Jung und Alt.

Zurzeit zeigt Bänz Friedli auf allen renommierten Kleinkunsth Bühnen der Schweiz das neue Programm «Gömmer Starbucks?», eine ernsthaft lustige Auseinandersetzung mit «der heutigen Jugend», ihren Slangs und Spleens. Bänz Friedlis scharfsinnige Beobachtungen und sein Talent, mit perfekt imitierten Akzenten die Tonalität der Jugend zu treffen, machen das Zuhören zum puren Vergnügen.

Für sein Schaffen wurde Bänz Friedli mit dem «Salzburger Stier 2015», der wichtigsten Auszeichnung für Kleinkunst im deutschsprachigen Raum, ausgezeichnet.

Reservationen: 052 345 14 92 oder
052 347 15 03 oder forum@lindau.ch

Eintritt: Fr. 20.–/ 15.–/ 45.–

tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Waschen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

Es lohnt sich!

Es lohnt sich auch dieses Jahr wieder, sich all die schönen, kreativen und mit viel Liebe hergerichteten Adventsfenster in unserer Gemeinde anzusehen.



Machen Sie doch während der Weihnachtstage einen Spaziergang und geniessen Sie die unterschiedlichsten Kunstwerke. Sie werden Sehen, der Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt.



Die Fenster sind bis am 6. Januar beleuchtet.

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau - Gartenpflege

Fachgerechte Winterschnittarbeiten an Sträuchern und Bäumen

Gartenbau Tel. 052 343 65 65
Bietenholzstr. 1 jaiserkeller@bluewin.ch
8307 Effretikon

Mittagstisch

Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2015 der beliebte Mittagstisch von den drei Restaurants angeboten wird.

Wir danken Frau und Herrn Grob, Gourmet – Restaurant Rössli in Lindau, Herrn Enzman, Restaurant Tanne in Grafstal, sowie Frau Schnyder, Café Raindli in Winterberg im Namen unserer Senioren ganz herzlich.

Die Essen finden statt:

Restaurant Rössli in Lindau, jeden zweiten Donnerstag im Monat (Preisauflschlag)

Frau und Herr Grob offerieren am 8. Januar vorgängig einen Apéro.

Restaurant Tanne in Grafstal, jeden dritten Donnerstag im Monat

Café Raindli Winterberg, jeden letzten Donnerstag im Monat

Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im Lindauer.

Pro Senectute, OV Lindau, Viviane Ernst

Jass - und Spielnachmittage

Wann: Dienstag,
6. und 20. Januar

Zeit: ab 13.30 bis zirka
17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis

Kosten: Fr. 4.– (Unkostenbeitrag)

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 3. und 17. Februar

Dienstag, 3. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



Jahresprogramm 2015

Jass-und Spielnachmittage:

Dienstag, 6. und 20. Januar

3. und 17. Februar

3. März

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 18. März

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Frühlingsausfahrt:

Mittwoch, 20. Mai

Offizielle Ausfahrt:

Mittwoch, 2. September

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Nachmittag für SeniorInnen

Mittwoch, 21. Oktober

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Adventsausfahrt:

Mittwoch, 2. Dezember

Jass-und Spielnachmittage:

Winter 2015/2016 Daten noch offen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im Lindauer.

Nordic – Walking



Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita – Parcours um 08.30 Uhr.

Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. Januar

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. Februar

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. März



Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 079 512 33 35



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

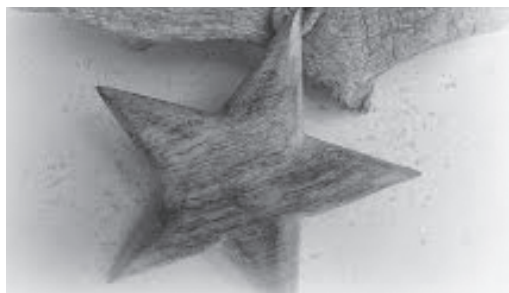
Anzeigen: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar-Nummer	Montag, 19. Januar	Montag, 26. Januar	Donnerstag, 5. Februar
März-Nummer	Montag, 16. Februar	Montag, 23. Februar	Donnerstag, 5. März
April-Nummer	Montag, 16. März	Montag, 23. März	Donnerstag, 2. April

Veranstaltungen

Sonntag,	4. Januar	Neujahrsapéro, 11, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	6. Januar	Pro Senecute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	9. Januar	Forum, Bänz Friedli «Gömmers Starbucks», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	15. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	16. Januar	Ref. Kirche Lindau, Infoabend Gemeindereise «Adelboden», 20 Uhr, Adidashaus, Tagelswangen
Dienstag,	20. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	27. Januar	Info-Veranstaltung «starte!» der Energieberatungstelle Region Winterthur, 18.15 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	29. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	3. Februar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau



Der Stern

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und liebe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

(Wilhelm Busch)

Abfallkalender Januar / Februar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
07.01.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.01.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
14.01.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*16.01.2015	Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg	
*17.01.2015	Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen	
21.01.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.01.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
29.01.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
04.02.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
11.02.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herr Hannes Stäheli (079 / 464 82 44). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 15. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 29. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51